

# DOTMOV.BL – SAMMLUNG NEUE MEDIEN BASELLAND



SEIT ENDE DER 1990ER-JAHRE KAUFTE DER KANTON BASEL-LANDSCHAFT ARBEITEN DES BEWEGTEN BILDES AN. DAMIT ENGAGIERT SICH DER KANTON FÜR DIE SICHERUNG UND VERMITTLUNG DES SEHR BREITEN, KÜNSTLERISCHEN SCHAFFENS MIT DEM BEWEGTEN BILD.

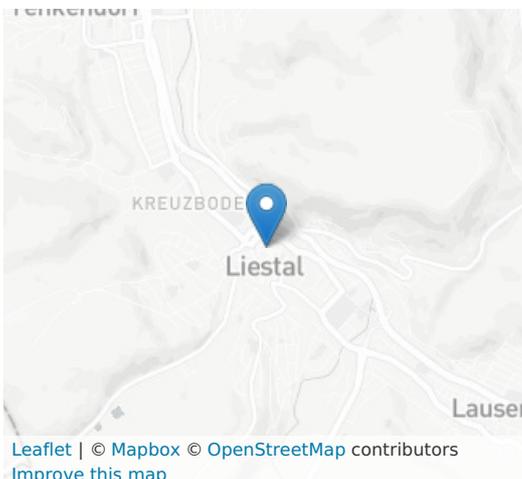
Heute dokumentiert die anfangs «Mediathek» genannte Sammlung mit über 220 Einzeltiteln wichtige Positionen und Werkgruppen seit der Pionierzeit der regionalen Videokunst ab Ende der 1970er-Jahre. Unter der Bezeichnung dotMov.bl, die Sammlung Neue Medien Baselland, wird die Sammlung kontinuierlich zu einem Archiv über das regionale Schaffen mit bewegten Bildern ausgebaut.

Die Arbeiten mit dem bewegten Bild sind dem permanenten Wandel ihrer Träger- und Präsentationsmedien ebenso ausgesetzt wie dem Mangel an befriedigenden Vermittlungs- und Präsentationsformen. Die Auseinandersetzung mit diesen Sachverhalten war für kulturelles.bl Ende der 1990er Jahre Anlass und Ausgangspunkt, die Sammlung Neue Medien Baselland ins Leben zu rufen. Mit der Sammlung sollte der Fragilität des Trägermediums und der Schwierigkeit der Vermittelbarkeit von Videoarbeiten Rechnung getragen werden. Der technologische Umbruch von den herkömmlichen VHS-Bändern auf die digitale Aufnahmetechnik stand damals vor der Tür. Es stellte sich somit die dringliche Frage, wie die zahlreichen Videobänder auch in Zukunft abgespielt und gelesen werden könnten – wie das bewegte Bild die raschen, technischen Entwicklungen überdauern würde.

Das Problem war für kulturelles.bl und die Fachkommission Kunst umso dringender, als das Videoschaffen der Achtzigerjahre in der Region und darüber hinaus längst breite Anerkennung genoss. Mit einem Kredit für fünfzig Arbeiten konnte der Grundstein für die Sammlung gelegt werden. In der Folge kaufte die Fachkommission Kunst Baselland in regelmässigen Tranchen Arbeiten des bewegten Bildes der Region an.

Mit der Umstellung auf digitale Aufnahmeverfahren seit den späten Neunzigerjahren haben sich die Schwierigkeiten des Erhalts und der zukünftigen Abspielbarkeit der Arbeiten allerdings kaum entschärft. Wurden früher die Magnetbänder regelmässig umkopiert, so fordert der rasche technologische Wandel nun denselben Vorgang für die digitalen Daten und ihre Trägermedien. Sämtliche der Sammlung zugehörigen Arbeiten wurden deshalb in den vergangenen Jahren auf das Digital-Betacam-Format überspielt, das qualitativ dem internationalen Standard entspricht. Damit ist der Erhalt der audiovisuellen Daten für die kommenden Jahrzehnte gesichert.

Es ist das vorrangige Ziel von dotMov.bl, Sammlung Neue Medien Baselland, der Öffentlichkeit bedeutsame Arbeiten der regionalen Kunst des bewegten Bildes in ihrer ganzen Länge zur Verfügung zu stellen. Neben dieser Vermittlungsleistung und einer breiten Vernetzung mit ähnlichen Einrichtungen kann das Archiv für Lehre und Forschung von Bedeutung sein – ist aber auch ein Teil des kollektives Gedächtnis der Region und dokumentiert ausschnittsweise aber kontinuierlich das künstlerische Schaffen hier, vor Ort.



kulturelles.bl  
Amtshausgasse 7  
4410 Liestal

Tel. 061 522 65 70  
E-Mail [kulturelles@bl.ch](mailto:kulturelles@bl.ch)

<http://www.dotmov.ch>